Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1968)

Heft: 2

Rubrik: Diplomatisches und Konsularisches (Schweizer Information)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grosszügige Vergabung

In den ersten Tagen des Monats Juli 1967 ist unser langjähriges Mitglied Ernst Hebeisen in Vaduz verstorben. Aus dem Nachlass von Herrn Hebeisen wurde der Schweizer-Verein in Liechtenstein mit Fr. 30'000.-- bedacht. Es hat uns nicht nur gefreut, dass Herr Hebeisen über seinen Tod hinaus an den Schweizer-Verein gedacht hat, sondern mit grosser Dankbarkeit und aufrichtiger Freude durften wir diesen Betrag entgegennehmen.

Herr Hebeisen war langjähriges Mitglied unseres Vereins und wir erinnern uns gerne an seine Besuche in unserm Kreise. So war er fast immer an unsern Weihnachtsfeiern und auch unsern Bundesfeiern unter uns und immer hat er sich über unsere Tätigkeit lobend ausgesprochen.

Den Erben von Herrn Hebeisen haben wir unsere tiefe Dankbarkeit für diese grosszügige Vergabung speziell zum Ausdruck gebracht.

Diplomatisches und Konsularisches
(Schweizer Information)

Asuncion. M.Alphonse Bourdin, Botschaftsrat, ist zurückgetreten.

Belgrad. M.Arthur Monnier, Botschaftsrat, ist von Havanna nach Belgrad versetzt worden.

Belo Horizonte (Brasilien). Dem Konsularagenten James Büchi wurde der persönliche Titel eines Konsuls verliehen.

Florenz. Frl. Irma-Olive Martin, Adm.Sekretärin, ist zurückgetreten.

Köln. Botschaftssekretär Francois Heuer wurde von Bern nach Köln versetzt.

Nantes. M.Albert Roy, Konsul, wurde von Bern nach Nantes versetzt.

New York. M.Jimmy Martin, Botschaftsrat, wurde von Kuala Lumpur nach New York versetzt (Uno).

Pretoria. Dr.Roy Hunziker, Botschafter in Südafrika, vertritt die Schweiz in Lesotho und Botswana.

Stockholm. Botschafter Dr.Friedrich Gygax trat in den Ruhestand. Zu seinem Nachfolger wurde Dr.René Fässler, bisher Botschafter in New Delhi, ernannt.

Toulouse. M.Emile Collet, Konsul in Toulouse, ist in Lausanne gestorben.

Washington. Botschaftsrat August Geiser wurde von Bern nach Washington versetzt.

Asuncion (Paraguay). Das Generalkonsulat wurde in eine Botschaft umgewandelt. Generalkonsul Edouard Soutter, dessen Mandat damit beendet wurde, erhielt für die geleisteten Dienste den Dank des Bundesrates. Zum Geschäftsträger a.i. wurde Vizekonsul Charles Piachaud ernannt. Der Botschafter in Argentinien bleibt in Paraguay akkreditiert.

Colombo. Fürsprecher Fr.Andres, bisher Geschäftsträger a.i., wurde zum Botschafter in Ceylon ernannt.

Genf. Jean Humbert, bisher Botschafter in Guatemala,in Costa Rica, El Salvador, Nicaragua und Panama wurde zum Beobachter bei der UNO nach Genf versetzt.

Islamabad. Die Botschaft in Pakistan ist von Karachi nach Islamabad verlegt worden.

Karachi. Das neu eröffnete Generalkonsulat wird von Generalkonsul Enrico Tosio, bisher Konsul in London, geleitet.

Kuala Lumpur. Dr.T.Schmidlin, bisher Botschaftsrat in Köln, wurde zum Botschafter in Malaysia ernannt.

London. Botschafter Dr.René Keller, bisher Beobachter am Europäischen Sitz der UNO in Genf, wurde zum Botschafter in England ernannt.

New Delhi. Dr.Marcel Heimo. bis 1966 Botschaftsrat in London, dann persönlicher Berater des Präsidenten von Rwanda, wurde zum Botschafter in Indien und in Nepal ernannt.

Paris. F.de Ziegler, Botschaftsrat, ist von New York nach Paris versetzt worden.

Sevilla. Konsul A.Kurth, bisher Vizekonsul in Buenos Aires, löst Honorarkonsul Paul Roth ab, der die Altersgrenze erreichte und dessen Verdienste vom Bundesrat verdankt worden sind.

Tanger. Das Konsulat wurde geschlossen. Dieser Konsularkreis untersteht nun dem Konsulat in Casablanca.

Luino, Norrkoeping (Schweden), Oujda (Marokko). Da Konsul Adolf Elsässer (Norrkoeping), Vizenkonsul G.Hüsy (Luino) und Konsularagent S.Wittwer (Oujda) die Altersgrenze erreicht haben, sind die erwähnten Konsularagenturen geschlossen worden.

San Pedro-Sula (Honduras). Die neue Konsularagentur wurde an M.Marcel Diday, Vizekonsul, übertragen.

(Aus Liechtensteinische Staatsbürgerkunde von Prof.Otto Seger -

Liechtenstein steht nicht nur in Zoll- und Währungsunion mit der Schweiz, es bestehen auch viele andere Verbindungen: Seit 1921 gilt der Postvertrag, die Interessen Liechtensteins im Ausland werden durch die Gesandtschaften der Schweizerischen Eidgenossenschaft vertreten. Nur in Bern hat das Fürstentum Liechtenstein eine eigene Gesandtschaft).